

Informationsvorlage 2014/1826		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 13	Datum 16.01.2014	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss	Sitzungsdatum 10.02.2014	
Top Nr. 7		
Betreff		
Weiterentwicklung der Kreisbücherei und Neubesetzung der Leiterstelle		

Sachverhalt/Begründung

Zum 30.6.2014 wird der Leiter der Kreisbücherei, Herr Hans-Peter Schrott, in den Ruhestand gehen. Durch die Einbringung seines Urlaubsanspruchs wird er seine Tätigkeit in der Bücherei schon zum 30. April beenden. Herrn Schrott gebührt für 39 Jahre im Dienst des Landkreises und der Kreisbücherei ein ausdrücklicher Dank.

Die Kreisbücherei ist eine seit Jahrzehnten etablierte Bildungseinrichtung im Landkreis. Mit ihrem Bestand an 66.000 Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, Filmen und CD-ROMs bietet sie besonders den Schulen einen reichen Fundus an Bildungsmedien. Neben einem Grundbestand an Kinder- und Jugendliteratur sowie Belletristik liegt der Schwerpunkt auf weiterführender Sachliteratur für Schule und Beruf. Die Kreisbücherei ist zusammen mit der Kreisbildstelle im Medienzentrums im Schulzentrum Pfaffenhofen untergebracht. Das architektonisch interessant gestaltete Gebäude bietet auch heute noch ein ansprechendes Ambiente. Derzeit arbeiten in der Kreisbücherei 2 Diplombibliothekare (1,5 Stellen) und 3 Verwaltungskräfte (1,35 Stellen).

Nach Beratungsgesprächen mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beabsichtigt der Landkreis, die Leiterstelle wieder mit einem Bibliothekar/in zu besetzen.

Im Zuge der Neubesetzung soll das Konzept der Kreisbücherei überprüft und aktualisiert werden. Hierzu gibt es bereits Eckpunkte, die für die neue Büchereileitung als Handlungsrahmen vorgegeben werden sollen (s. Anlage).

Kernpunkte sollen sein:

- eine Schärfung des Profils der Kreisbücherei (um Überschneidungen mit der Stadtbücherei in Pfaffenhofen zu verringern und damit Finanzmittel zielführender einzusetzen),
- eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Schulen (insbesondere mit der Georg-Hipp-Realschule und dem Schyrenngymnasium) und
- eine stärkere Vernetzung mit den öffentlichen Büchereien in den Städten und Gemeinden im Landkreis (Fernleihe, Wissenstransfer, Verbund zum Verleih von E-Books).

Nachdem von Seiten des Landkreises unterschiedliche Strukturen und Zielsetzungen bei der Kreisbücherei und der Stadtbücherei in Pfaffenhofen gesehen werden, ist ein Nebeneinander beider Einrichtungen auch für die Zukunft weiterhin nutzbringend.

Diese Ansicht wird auch von Seiten der Stadt Pfaffenhofen geteilt. Auf eine Anfrage hat die Stadt mitgeteilt, dass sie einer engeren Zusammenarbeit der beiden Büchereien im Stadtgebiet sehr aufgeschlossen gegenübersteht. Von Seiten des St. Michaelsbund, der Fachstelle, welche die städtische Bücherei berät, und von Seiten der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ist sogar die Beauftragung einer Projektstudie geplant, um eine sinnvolle Zusammenarbeit zwischen Kreis und Stadtbücherei in Pfaffenhofen zu untersuchen. Nach Aussage der beiden Fachstellen fallen für diese Projektstudie, die einmalig in Bayern wäre, keine Kosten für die Kommunen an.

Finanzierung:

Der neue Büchereileiter soll wie bisher nach Entgeltgruppe 10 bezahlt werden.

Zur Umsetzung des neuen Büchereikonzeptes werden in den nächsten 3 Jahren Kosten für einige Möbel (zeitgemäße Sitzgruppen, Ersatzbeschaffung von einzelnen Bücherregalen) sowie Ausstattungen im EDV-Bereich (einige Computerarbeitsplätze für Schüler und Besucher, evtl. WLAN) anfallen. Hierfür kann mit Zuschüssen von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen gerechnet werden.

Der Kreisausschuss nimmt die geplante Wiederbesetzung der Leiterstelle und die neue konzeptionelle Ausrichtung der Kreisbücherei zustimmend zur Kenntnis.

Anlagen:

1 Konzeptpapier Kreisbücherei

genehmigt:

Peter Sauer
Sachgebietsleiter

Walter Reisinger
Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf